

3. Bundesliga Damen Nord

VfL Kellinghusen : TTC GW Fritzdorf
Samstag, 23.03.2024, 16:00 Uhr

35 Zuschauer kamen in der 3. Bundesliga Damen Nord auf ihre Kosten

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeberinnen des VfL Kellinghusen am vergangenen Samstag in der 3. Bundesliga Damen Nord beim 6:3 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Spielentscheidend war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 16. Saisonspiel des Heimteams setzte vor 35 Zuschauern Mariia Kurishchenko. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Katsiaryna Baravok nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Baravok / Novosad das Match mit 1:3 gegen Schönau / Krießbach abgaben und eine Niederlage kassierten. Zwei Sätze lang fanden Kurishchenko / Schüler gegen Lamhardt / Schönau das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahentinnen sich umstellten und das Spiel doch noch mit 6:11, 5:11, 11:5, 11:1, 12:10 gewannen. Was ein Spielverlauf! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Katsiaryna Baravok hatte ihre Gegnerin Hannah Krießbach beim deutlichen 12:10, 11:7, 11:9 recht sicher im Griff, so dass sie der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Recht kurzen Prozess machte wenig später Alina Novosad beim 11:8, 11:8, 11:5 mit Hannah Schönau und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Mariia Kurishchenko kam mit der Spielweise von Charlotte Schönau am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Das folgende Einzel zwischen Anna Schüler und Mara Lamhardt endete indes mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Zwar brachte Hannah Schönau Katsiaryna Baravok phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Katsiaryna Baravok mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Alina Novosad konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Hannah Krießbach beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Mara Lamhardt kam Mariia Kurishchenko nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. 12:14 (Kurishchenko) bzw. 2:4 (Lamhardt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Damit war der 6. Punkt für den VfL Kellinghusen im Kasten.

Nach diesem Sieg geht der VfL Kellinghusen am 20.04.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg, während der TTC GW Fritzdorf am 24.03.2024 gegen den SV Friedrichsgabe versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

VfL Kellinghusen

Doppel: Baravok / Novosad 0:1, Kurishchenko / Schüler 0:1

Einzel: K. Baravok 2:0, A. Novosad 2:0, M. Kurishchenko 2:0, A. Schüler 0:1

TTC GW Fritzdorf

Doppel: Schönau / Krießbach 1:0, Lamhardt / Schönau 1:0

Einzel: H. Schönau 0:2, H. Krießbach 0:2, M. Lamhardt 1:1, C. Schönau 0:1